

mit einem schönen Kuß u. Gruß
Den kleinen Liebling Kuß schön
von Frau Papi möge sie Eisel
viel Freude und Befriedigung
schaffen. Vati mit Mutt Martha
mit Bubben sind allen Ver-
wandten sende ich meine her-
zlichste Grüße und bis zum
fröhen wiedersehen Grüßt und
Kuß Eisel Eiser immer
freier und sorgloser Junolatz

Nur die Zeilen beschreiben!

Raum für Zensurstempel:

Zensur k.

enstert

Kontrolle des Blockführers:

**Konzentrationslager
Hamburg-Neuengamme**

Auszug aus der Lagerordnung:

Jeder Häftling darf im Monat 2 Briefe oder 2 Postkarten empfangen und auch absenden. Ein Brief darf nicht mehr als 4 Seiten à 15 Zeilen enthalten und muß übersichtlich und gut lesbar sein. Postsendungen, die diesen Anforderungen nicht entsprechen, werden nicht zugestellt bzw. befördert. Pakete jeglichen Inhalts dürfen nicht empfangen werden. Briefsendungen ohne Absender werden nicht ausgehändigt. Weisendungen sind zulässig, es kann im Lager alles gelaufen werden. Nationalsozialistische Zeitungen sind zugelassen, doch müssen dieselben über die Kommandantur des Lagers bestellt werden.

Der Lagerkommandant.

Meine genaue Anschrift:

Kaldowski Josef

Nr. 660

Block 1

Konzentrationslager
Hamburg-Neuengamme

Agumre 27. 12. 42

Meine Allerliebsten.

Es ist heute

wieder ein früher

Tag für mich,

wo ich Euch

ein paar Zeilen

schreiben darf

Nur die Zeilen beschreiben!

Ich danke dir Mammi für
den Brief vom 15.9 und
für die Geburtstag Wünsch, die
Ihr mit Gurintke und alle
Angehörige mir gesandt habt.
Ich freue mich, daß Ihr
alle gesund seid und Euch

gut geht. Ich bin auch wei-
terhin gesund und auch immer
noch gelb mit auch gut.

Vor einigen Tagen habe ich
von Müll: 10 RM und danach
folgte auch Deine Sendung

auf 20. RM wofür ich hiermit

mein herzlichsten Dank

ausgesprochen will. Hoffe daß

Du Mary meinen letzten

Brief schon bekommen hast,

denn dort erwähnte ich daß

Karls Schwager in Eiser An-

gelegenheit auch schon Nach-

richt bekommen hat und

Nur die Zeilen beiführen!

ich hoffe daß er einst beruht.

Mary du fragst ob du mit

Wäsche schicken darfst. Bitte

schicke mir garnichts, denn

ich brauche nichts. Ich habe

noch die ganze Wäsche, die

Du mir im 1940 geschickt hast.

Lauf bei mir alles in bester

Ordnung. Größt schön wie, Kai's

Stefan alle Bekannte mit Eli aus

denen und möge er mit auch

mal paar Zeilen schreiben.

Bemerkte von diesem Brief

auch unsere Lieben in Golucau

und übermittelte ihnen von

Nur die Zeilen beiführen!